

MOTION

**der Grossräte Bruno Perroud (Suppl.), UDC, Serge Métrailler, PDCC, Didier Fournier, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Frédéric Delessert, PLR, und Mitunterzeichnenden betreffend Einführung einer HF-Ausbildung im Pflegebereich im Wallis (18.11.2011)
3.139**

Mit der vorliegenden Motion wird die Regierung aufgefordert, gemäss dem Gesetz über die Schaffung eines sozialpädagogischen Ausbildungszentrums vom 25. Januar 1989 wieder einen HF-Ausbildungsgang Pflege zu eröffnen.

Diese Forderung ist mehrfach begründet.

Bedarfsentwicklung

Die Nachfrage nach Pflegedienstleistungen (Spitäler, APH, SMZ usw.) wird weiterhin steigen, die demographische und sozioökonomische Entwicklung wird diese Tendenz noch verstärken, die bereits jetzt angespannte personelle Lage im Pflegebereich wird sich weiter verschärfen – und die grösste Herausforderung besteht darin, die Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Gemäss dem "Nationalen Versorgungsbericht für die nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe 2009", der von der GDK und OdASanté veröffentlicht wurde, werden bei gleich bleibendem Beschäftigungsgrad und gleich bleibender Berufsverweildauer der Pflege- und Betreuungsfachpersonen in der Schweiz jährlich 5'000 Personen im Pflegebereich auf tertiärer Stufe ausgebildet werden müssen.

Paradoxerweise besteht im Wallis schon seit mehreren Jahren ein Engpass auf Ebene der EFZ-Ausbildungen im Gesundheitsbereich. Die Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales in Châteauneuf konnte von 100 Interessierten für den Lehrgang Fachangestellte Gesundheit (FAGE) lediglich 25 für die Ausbildung und Praktika aufnehmen.

Kohärenz mit den Bundespraktiken

Die von der nationalen Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit (OdASanté) ausgearbeiteten und vom BBT genehmigten Rahmenstudienpläne bilden die Grundlage für die Ausbildungen auf Ebene der höheren Fachschulen (HF). Diese werden in allen Deutschschweizer Kantonen, im Tessin, und im Jahr 2012 auch im Berner Jura in St-Imier angewendet. Der Rest der Westschweiz wird folgen müssen, da die Inhaberinnen und Inhaber von EFZ oder FMS-Zertifikaten gegenwärtig keine höheren Studien absolvieren können, ohne über eine Maturität zu verfügen.

Um eine effiziente Gesundheitsversorgung sicherzustellen, muss unbedingt ein breites Ausbildungsangebot zur Verfügung stehen.

Daher fordern wir, Artikel 5 des Gesetzes über die Schaffung eines sozialpädagogischen Ausbildungszentrums vom 25. Januar 1989 durch die Anfügung eines Buchstaben f) "Diplomierter Pflegefachmann HF / Diplomierte Pflegefachfrau HF" zu ergänzen, um im Wallis wieder einen HF-Ausbildungsgang anbieten zu können.

Sitten, den 18. November 2011
(15.35 Uhr)

Bruno Perroud, Grossrat (Suppl.), UDC
Serge Métrailler, Grossrat, PDCC
Didier Fournier, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Frédéric Delessert, Grossrat, PLR
und Mitunterzeichnende